Hugo Wiener

Levkojen

Sketche
Doppelconference
3H
auch mit 2 H möglich

„Nelken! Wer kauft einer Schwiegermutter Nelken!"

Ein Strauß voller Missverständnisse

m Wiener Vorstadtcafé streitet sich Herr Reis zuerst mit dem Kellner Josef über schlechten Kaffee, ungenießbare Mehlspeisen und abgenutzte Karten. Dann gesellt sich Brumbirl zu ihm, und das Gespräch gleitet von Alltagsärger in absurde Dialoge: Unfallgeschichten, Urlaubspläne, Kochpannen, Eheprobleme und Schwiegermütter.

Reis versucht immer wieder, Brumbirl Fremdwörter oder Logik nahezubringen – von „gebar" über Elektrizität bis zur Mnemotechnik. Der Streit eskaliert, bis Reis ihm Knöpfe vom Sakko abreißt, während er verzweifelt versucht, ihm den Namen einer Blume beizubringen: Levkojen.

Am Ende, nach unzähligen Verdrehungen und falschen Eselsbrücken, kommt Brumbirl von selbst auf das richtige Wort – und beide blicken sich verdutzt an.

Hugo Wiener
(* 1904 in Wien | † 1993 ebenda)

Hugo Wiener war ein österreichischer Komponist, Librettist, Chanson-, Kabarett-, Drehbuch- und Bühnen-Autor sowie Pianist. Von 1928 bis 1938 schrieb er Revuen für die Kabarettbühne Femina.

1938 floh er aus Wien nach Kolumbien. Auf der Flucht lernte er seine zukünftige Frau Cissy Kraner kennen. 1948 kehrten beide zurück nach Wien. Sie waren Ensemblemitglieder des Wiener „Simpl", wo er zu einem großen Teil die berühmten Doppelconférencen für Karl Farkas und Ernst Waldbrunn schrieb. 1965 kam es zum Bruch mit Farkas.

Hugo Wiener schrieb über hundert Kabarettprogramme und an die 400 Chansons. Neben Drehbüchern wie für „Das verrückte Paar“ des ZDF verfasste er musikalische Lustspiele und Operettenlibretti und bearbeitete Musicals und Operetten.